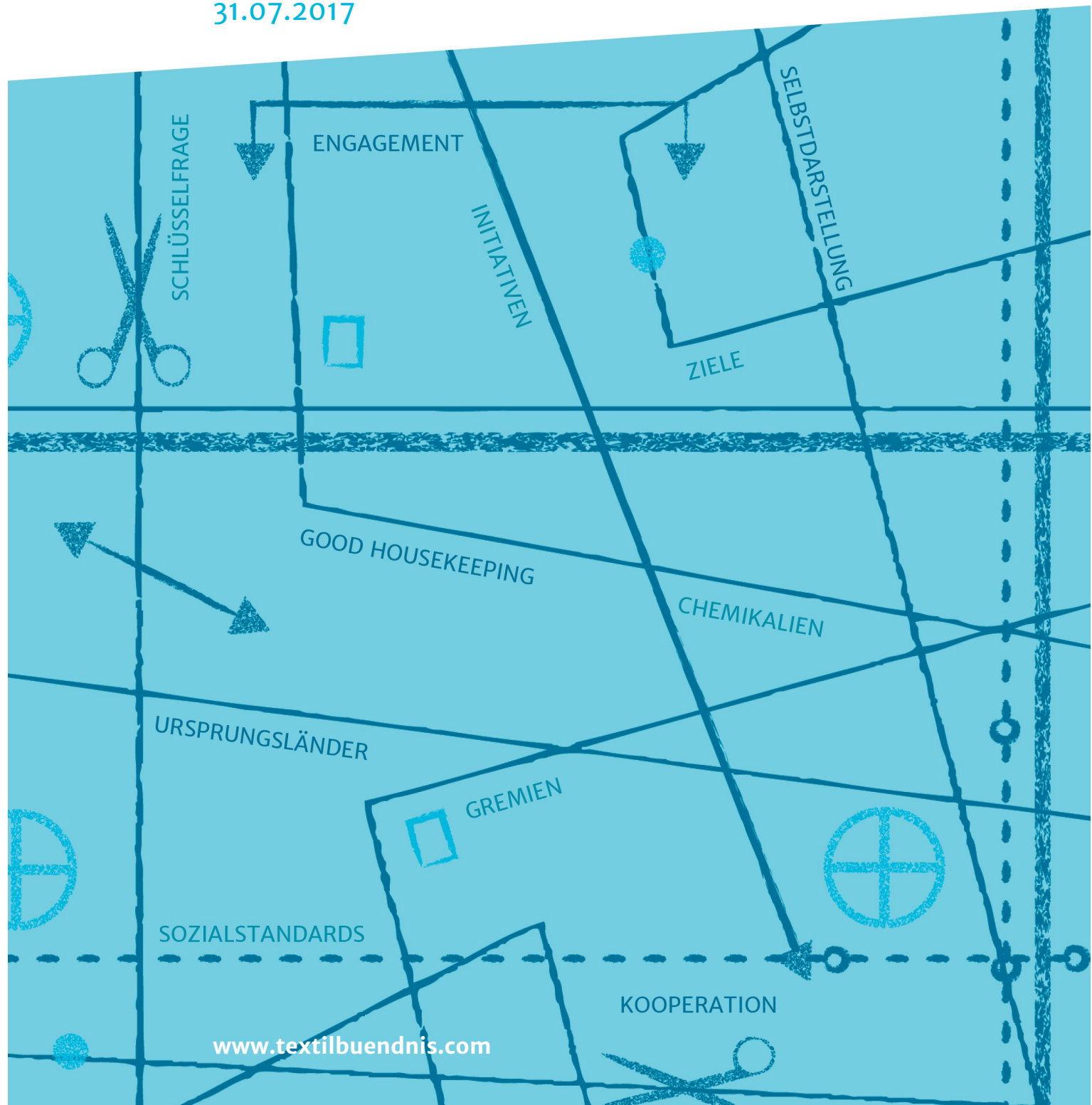


Roadmap 2017: KiK Textilien & Non Food GmbH

31.07.2017



<h1>KiK Textilien & Non Food GmbH</h1> <p>Unternehmen (Marken/ Handel)</p>		<p>Mitglied seit Juni 2015</p>
<p>GmbH Siemensstraße 21 59199 Bönen</p>		<p>Mitgliedschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh • Carbon Performance Improvement Initiative (CPI2)
<p>Mitarbeiterzahl (Berichtszeitraum): 24000</p>	<p>Top 3 Ursprungsländer der textilen Beschaffung (zollrechtliche Definition):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bangladesch • China, Volksrepublik • Pakistan 	<p>Top 3 Absatzmärkte (Länder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland • Österreich • Tschechische Republik
<p>Profil / Selbstdarstellung:</p> <p>Mit der Eröffnung der 1. Filiale in Düsseldorf 1994, legte KiK den Grundstein für eine der erfolgreichsten Unternehmensgeschichten des deutschen Einzelhandels. Das Angebot von qualitativ guten und dabei preisgünstigen Textilien bildet unser Kerngeschäft und macht einen Anteil von ca. 70% des Gesamtsortimentes aus. Ergänzt wird das Textilsortiment durch weitere Non-Food-Artikel. Wir selbst verstehen uns als textiler Grundversorger. Gefestigt wird der Begriff des Grundversorgers durch die einfache und schnelle Erreichbarkeit. Gegenwärtig rangiert KiK unter den Top Ten der größten Anbieter des deutschen textilen Einzelhandels und betreibt mehr als 2600 Filialen allein in Deutschland. Mit dem Angebot eines Onlineshops und der Neugestaltung der Filialen vollzieht KiK momentan den Wandel vom Discount-Filialisten hin zum sympathischen Familiendiscouter für alle Altersgruppen.</p>		<p>CSR-Profil:</p> <p>Mit unserem Beitritt zum Bündnis für nachhaltige Textilien setzen wir auf eine Allianz der Kräfte. Diese Initiative, die von Wirtschaftsunternehmen, Nichtregierungsorganisationen, staatlichen Organisationen und Gewerkschaften getragen wird, beruht auf der Überzeugung, dass die Veränderungen von Produktionsbedingungen in den Herstellungsländern nicht von einem einzelnen Unternehmen allein realisiert werden kann. Zukünftig werden wir neben den Ansätzen zur Risikominimierung in der textilen Konfektion insbesondere effizienzsteigernde Maßnahmen umsetzen – sei es beim Energieverbrauch, beim Einsatz von Transportmitteln oder der Nutzung von Ressourcen. Ein solches Vorgehen vereint im besten Sinne die Stärken des Discounterhandels mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Wer Ressourcen schont handelt ökologisch und ökonomisch sinnvoll.</p>

Ziele für 2017

KiK Textilien & Non Food GmbH hat sich für das Jahr 2017 in 15 von 28 möglichen Feldern (Schlüsselfragen) Ziele gesetzt

Thema	Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017
Chemikalien- und Umweltmanagement	Setzt sich Ihre Organisation für die Geltung einer MRSL (Chemikalienverbotsliste im Herstellungsprozess) in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	Nutzung der ZDHC-/ Bündnis-MRSL Weiterleitung der Bündnis MRSL an die KiK Lieferanten zur Anwendung und Weiterleitung an die tiefere Lieferkette.
	Empfeht und unterstützt Ihre Organisation die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien?	Aktive Unterstützung der Erarbeitung eines einheitlichen Formats zur Inventarisierung in den Arbeitsgruppen des Bündnisses.
	Empfeht und unterstützt Ihre Organisation ihren Geschäftspartnern und Produzenten eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung (Good Housekeeping) umzusetzen?	Prüfung bei zufällig ausgewählten Lieferanten, ob es Good Housekeeping Practices gibt. Erstellung einer Basis-Guideline zum Good Housekeeping.
	Empfeht und unterstützt Ihre Organisation Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten?	Erneute Erinnerung von Lieferanten, mit Bitte um Weiterleitung in die tiefere Lieferkette, dass nationale Abwasserstandards einzuhalten sind.
	Unterstützt Ihre Organisation die regelmäßige Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette?	Unterstützung der regelmäßigen Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette Abfrage, welche Umweltmanagementsysteme bei Lieferanten vorhanden sind. Evaluierung der Ergebnisse.
	Veröffentlicht Ihre Organisation Informationen oder einen Nachhaltigkeitsbericht im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement in der Lieferkette?	Veröffentlichung von Informationen oder eines Nachhaltigkeitsberichts bezüglich Chemikalien-/ Umweltmanagement Anpassung an Berichtsstandard des Textilbündnisses.

Sozialstandards und existenzsichernde Löhne	Verfügt Ihre Organisation über einen Verhaltenskodex / Verpflichtung für Produzenten und Geschäftspartner, der die sozialen Bündnisziele abdeckt und die Umsetzung dieser in die Lieferkette kaskadiert?	Förderung der weiteren Umsetzung und Kaskadierung der KiK-CoC Prinzipien in der weiteren Lieferkette.
	Ermittelt Ihre Organisation Risiken und deren Auswirkungen auf die sozialen Bündnisziele entlang ihrer textilen Lieferketten und Geschäftsbeziehungen?	Analyse eigener Beschaffungsprozesse auf Möglichkeiten hin, die Zahlung existenzsichernder Löhne in der Lieferkette zu fördern und/oder exzessive Überstunden zu vermeiden KiK möchte im Laufe des von der Roadmap 2017 vorgegebenen Zeitfensters mit 50% aller seiner pakistanischen Lieferanten Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen zu den Themen Lohnsteigerungspotenziale und Vermeidung exzessiver Überstunden durchführen.
	Integriert Ihre Organisation die Ergebnisse der Ermittlung von sozialen bzw. menschenrechtlichen Risiken und Auswirkungen in den Beschaffungsprozess bzw. eigenen Betrieb?	Integration von Präventions- oder Risikominderungsmaßnahmen in Beschaffungsprozesse Erarbeitung einer Human Rights Policy
	Verfügt Ihre Organisation über effektive Überprüfungs- und Monitoringprozesse entlang der Lieferketten?	Weitere Intensivierung und Ausrichtung der Auditierungen.
	Leistet Ihre Organisation Abhilfe bzw. setzt sich für Abhilfe und Wiedergutmachung ein?	Implementierung von Wiedergutmachungsmaßnahmen in die zu erarbeitende Human Rights Policy.
	Setzt sich Ihre Organisation (individuell oder in Kooperation) für die sektorweite Umsetzung der Bündnisziele ein?	Ergreifung weiterer Maßnahmen, um sich individuell oder in Kooperation mit anderen Akteuren für die Umsetzung der sozialen Bündnisziele einzusetzen Beteiligung an geeigneten Multi Stakeholder Initiativen und Etablierung eines Gebäudesicherheitsprogramms in Pakistan.

Naturfasern	Setzt sich Ihre Organisation für nachhaltige Naturfasern in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	Anfrage nach nachhaltigen Naturfasern an Produzenten und Geschäftspartner Dialog mit Zertifikatsgebern um Projekte dafür bei KiK anzustoßen und zu implementieren. Durchführung einer Bestandsaufnahme bezüglich der Erfassung der Gesamtmengen an Naturfasern und der Anteile nachhaltiger Naturfasern KiK wird bis zum 29.06.17 eine Bestandsaufnahme bezüglich der Naturfasern in Form einer Erhebung nach Tonnen durchführen.
	Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?	Dialog mit Zertifikatsgebern und den Einkäufern
	Fördert Ihre Organisation eine positive Begleitkommunikation zu den durchgeführten Maßnahmen im Naturfaserbereich oder zu nachhaltigen Naturfasern generell?	Informationen darüber einholen, welcher Lieferant bereits über Zertifikate verfügt und evaluieren, welche dies sind.

Unser Engagement im Bündnis für nachhaltige Textilien

Beteiligung an Gremien	AG Sozialstandards und existenzsichernde Löhne, AG Naturfasern, AG Chemikalien und Umweltmanagement, AG Kommunikation, AG Umsetzung und Internationalisierung, AG Review-Prozess
Beteiligung an Initiativen des Bündnisses	Die KiK Textilien & Non-Food GmbH beteiligt sich aus Überzeugung, aktiv an allen sechs Arbeitsgruppen des Bündnisses. Außerdem war KiK von der ersten Stunde an Teilnehmer der ersten Bündnisinitiative in Tamil Nadu.
Sonstiges Engagement	Mitgliedschaft an der Bremer Baumwollbörse, Kooperation mit Fur Free Retailer, Unterstützung der Stiftung "help and hope", Sachspenden an den Malteser Hilfsdienst, förderndes Mitglied der Initiative pro Ruhrgebiet e.V., Sponsoring der KiK UCEP Hesamuddin School in Bangladesch